

Tischlein deck' dich – Interview mit Silke Huss-Lehmann

Viele unterschiedliche Branchen und Betriebe waren und sind durch die notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus stark beeinträchtigt.

Die Blättes-Redaktion spricht stellvertretend über die aktuelle Situation mit Silke Huss-Lehmann vom Tischlein deck' dich im Gewerbegebiet Au in Weilheim.



R. Kuck: Die weltweite Ausbreitung des Coronavirus ist nicht nur eine Gefahr für unsere Gesundheit, sondern durch die notwendigen Maßnahmen seitens der Regierung zum Schutz der Bevölkerung und zur Verhinderung der Ausbreitung auch eine starke Bedrohung der Existenz vieler Branchen und Unternehmen.

Frau Huss-Lehmann, Sie haben Ihr Fachgeschäft für Nützliches und Dekoratives für Haus und Garten im Gewerbegebiet Au bereits seit „fast“ 25 Jahren mit einem festen Kundenstamm aus Weilheim und Umgebung. Aber auch für Betriebe wie Ihren, die schon seit vielen Jahre bestehen, war es bestimmt nicht einfach, die wiederkehrenden Schließungen und die dadurch resultierenden Einbußen zu verkraften. Wie konnten Sie die doch sehr lange Zeit bis jetzt überstehen?

Wie war die Situation für Ihre Mitarbeiterinnen?

S. Huss-Lehmann: Durch die Unterstützung und Treue meiner Kunden, die durch Telefonate, E-Mails, WhatsApp betreut wurden, und durch meine unterschiedlichsten Aktivitäten, die ich schon vor der Pandemie aufgebaut hatte und die während

diesem langen Lockdown seit Dezember 2020 auch funktionierten. Dadurch haben wir die Einbußen minimieren und bis jetzt überleben können.

Die Situation war auch für meine Mitarbeiterinnen nicht einfach. Durch den ständigen Wandel (auf – zu – Abholung – Ausfahren etc.) waren oft beschlossene Dinge am darauffolgenden Tag schon wieder nicht mehr aktuell. Das Gespräch und der offene Umgang miteinander waren in dieser schwierigen Zeit sehr wichtig. Selbst wenn es einem zum Heulen war – trotzdem dem Team die Zuversicht zu vermitteln, es geht weiter, war für mich sehr wichtig.

Meine Mitarbeiterinnen hatten großes Verständnis für die Situation und haben auch meine Situation immer verstanden und so konnten wir alles gemeinsam meistern.

Denn für mich war von Anfang an klar, dass ich mein Team so lange halten musste, wie es irgendwie ging. Denn bei einer Wiederöffnung würde ich jede Einzelne wieder brauchen.

R. Kuck: Welche Maßnahmen konnten Sie unter den wiederholten Einschränkungen ergreifen, was war möglich, um trotzdem Ihr Geschäft weiterzuführen? Haben Sie Ihren Onlineshop erweitert und wurde seitens Ihrer Kundschaft stärker auf Bestellungen in Ihrem Onlineshop zurückgegriffen?

S. Huss-Lehmann: Durch viele Dinge konnten wir trotzdem unser Geschäft weiterführen. Ob es unser Verkaufsstand im REWE-Markt in Weilheim/Teck war, das Schaufenster-Shopping im KreaTeck in Dettingen/Teck, im Blatt & Buch in Eisingen oder natürlich meinen Webshop, den ich schon vor über zwei Jahren auf den neuesten Stand der Technik gebracht hatte. Dies alles zusammen wurde in dieser so bedrohlichen Phase ein großer Baustein zum Überleben.

Zum Online-Verkauf ist zu sagen, dass hauptsächlich überregionale Kundinnen und Kunden auf Online-Bestellungen zurückgreifen. Mein Webshop wird seitens der Kundschaft im regionalen Raum hauptsächlich zur Information genutzt und danach, jetzt in Zeiten der Einschränkungen durch Corona, über Click&Collect bestellt und direkt im Geschäft abgeholt. Sehr viel wurde über WhatsApp und Instagram geordert, das hat tatsächlich stark zugenommen, wir haben noch nie so viele Bilder gemacht und weitergeleitet wie in dieser Zeit. Auch bei dem schon seit fünf Jahren bestehenden Verkauf im REWE-Markt war eine stärkere Nachfrage zu verzeichnen.

R. Kuck: Wie konnten Sie das alles bewältigen und wie ging Ihre Kundschaft mit der Situation während dieser Zeit um?

S. Huss-Lehmann: Durch den Rückhalt meiner Familie und meiner engsten Freunde, die mir immer zur Seite standen, meine unendliche Energie und meinen Kampfgeist, mich nicht beugen zu wollen, und den Glauben daran, es zu schaffen. Die Kraft dafür, alles zu bewältigen, gab mir auch in dieser Zeit mein Glaube, der für mich schon immer ein Halt ist und war in jeder Lebenslage.

Unsere Kundschaft gab uns Rückhalt und Unterstützung in jeglicher Form. Ob am Telefon, bei Abholungen, vor dem Laden oder beim Einkaufen des täglichen Bedarfs. Es gab im-

mer aufmunternde Worte oder Fragen, die dann in Aufträge übergingen. Viele Kunden wussten auch nicht mehr, was darf man, was nicht? Wie lange geht es noch usw. Hier war auch die Kommunikation nach außen sehr wichtig. Um der Kundschaft zu signalisieren „uns gibt es noch, wir leben noch“ und so klappt es, an den gewünschten Gutscheine, an Kissen, Dusch-tuch, Geschenk oder Zähringer-Kerze zu kommen.

R. Kuck: Trotz der coronabedingt schwierigen Geschäftslage haben Sie und Ihr Team vom „Tischlein deck' dich“ zum fünften Mal im letzten Winter wieder ihre Tombola zugunsten von Ny Hary und somit der Kinder in Madagaskar durchgeführt.

Wie waren die Resonanz und das Ergebnis unter diesen Umständen?

S. Huss-Lehmann: Ich wollte unser Projekt „Ny Hary“ nicht wegen Corona aussetzen. Deshalb entschieden wir, mein Team und ich, unsere Tombola mit Gewinnen auch wie in den vergangenen Jahren durchzuführen. Ganz gleich, was am Ende heraus kommt, und selbst 50 € wären besser als nichts. Das war unser Ziel. Der Verein Ny Hary um Stefan Büschelberger konnte es kaum glauben, als ich signalisierte, wir machen wieder eine Tombola und dieses Mal noch mit euren tollen Gewürzen dazu.

Von Ende Oktober bis zum Lockdown Mitte Dezember, als mein Geschäft im Industriegebiet Au bei Holzmaden noch geöffnet haben durfte, konnten die Kunden an der Kasse wieder Lose erwerben und an der Verlosung unserer alljährlichen Tombola teilnehmen. Zusätzlich hatten wir die Gewürze aus Madagaskar dieses Mal zum Verkauf als komplette Spende noch dazu angeboten. Dadurch konnten tolle Gewürze erworben werden in Kombination mit einem Aufbewahrungsglas, einem Geschirrtuch oder einem Ausstecher. Viele Kunden kannten die Gewürze durch Ny Hary direkt und waren sehr dankbar, diese bei uns zu erwerben und den kompletten Kaufpreis der Gewürze zu spenden. Trotz der kürzeren Zeit, die wir zur Verfügung hatten, kam noch eine größere Summe als in den letzten Jahren zusammen.

Mit diesem Ergebnis hatten wir alle, Ny Hary und auch wir, nicht im Traum gedacht. Das Ziel vom Vorjahr wurde sogar übertroffen. Dass am Ende die Summe von 1.850 € zusammen kam, war kaum zu glauben, und unser Vertrauen, auch in schwierigen Zeiten Gutes zu tun, ging vollends auf, dank unserer tollen Kundinnen und Kunden.

R. Kuck: Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

S. Huss-Lehmann: 25 Jahre Tischlein deck' dich feiern zu dürfen und weiterhin es zu schaffen, nicht unterzugehen. Gesund zu bleiben, um alles weiterhin zu meistern, Familie, Beruf und mich selbst nicht zu vergessen und mir treu zu bleiben!

Eine Politik mit Weitblick, Transparenz und Ideen, um in einer Pandemie zu bestehen und nicht unterzugehen. Das Gute im Menschen zu sehen und den Glauben nicht zu verlieren. Zusammenhalten und gemeinsam nie da gewesene Situationen zu stemmen und zu meistern.

R. Kuck: Vielen Dank für das Gespräch und gute Wünsche für die Zukunft!

TISCHLEIN DECK' DICH
Silke Huss-Lehmann

*** WIR SIND WIEDER FÜR SIE DA ***
*** OHNE TERMIN *** OHNE TEST ***

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

mittwochs, donnerstags & freitags
von 9.30- 12.30 Uhr & 14.00- 18.30 Uhr

samstags von 9.00 - 13.00 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF SIE!!!

Silke Huss-Lehmann & das TISCHLEIN-DECK'-DICH-TEAM

Telefonisch sind wir für SIE jederzeit erreichbar unter
07023 909750 oder 0173 3070077

Unseren LAGERVERKAUF finden Sie im Industriegebiet AU
Austraße 25, in Weilheim-Holzmaden

Auf Schritt und Tritt beschenkt

Tret ich im Frühling aus dem Haus,
weht Wind mir warm durchs Haar.
Die Sonne strahlt mich freundlich an.
Ich hör, sie lacht sogar.
Die Vögel sitzen auf dem Dach
und singen mir was vor.
So schöne Lieder habe ich
nach Stunden noch im Ohr.

von Jörg Swoboda

Die Bäume freun sich, dass ich komm.
Sie wissen längst Bescheid.
Es rauscht, als wärn sie aufgereggt,
in ihrem Blätterkleid.
Muss ich noch fragen, wer das ist,
der uns Geschenke macht?
Den Frühling hat sich Gott
für uns aus Liebe ausgedacht.